

Die Bedienungselemente sind auf einer Frontplatte (Hammerschlaglack RAL 7030) montiert und werden von hinten durch eine Stahlblechschuttkappe abgedeckt.

Auf der Frontplatte sind montiert:

- 1 Nachstell-Kontrollnebenuhr, Zifferblatt-Durchmesser 7,5 cm, mit Zentralbohrung in dem Schutzglas zur Zeigerverstellung mittels Schraubenzieher von vorn; zur Anzeige der vom Impulsgeber ankommenden Minutenimpulse; außerdem auf jede Nebenuhrlinie aufschaltbar.
- 2 x 5 Liniensicherungen, 0,1 Ampere, unverwechselbar (0,1 C DIN 41 577),
- 5 Linienschalter mit den Schaltstellungen „Betrieb“ und „Nachstellen und Messen“,
- 2 Nachstell-Impulstasten,
- 1 Nachstell-Umschalttaste,
- 1 Nachstell-Sicherung,
- 1 Buchsenpaar zur Messung der Linien-Betriebsspannung durch zuschaltbares Voltmeter,
- 1 Buchsenpaar zur Messung des Linienstromes durch zuschaltbares Amperemeter,
- 1 Buchsenpaar zur Anschaltung einer beweglichen Nachstellstromquelle bzw. zur Messung der Spannung der fest angeschlossenen Nachstell-Speiseleitung,
- 1 Anschluß-Klemmleiste.

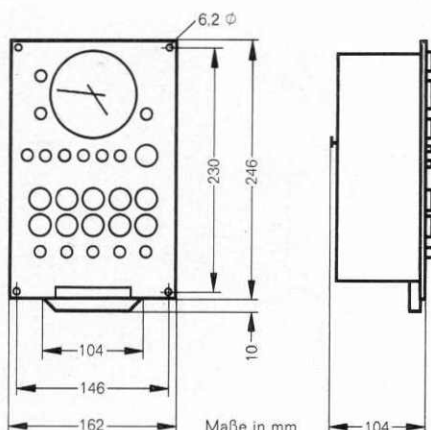
Die ÜNP wird über 2 Leitungsadern durch polwechselnde Minutenimpulse eines Impulsgebers angesteuert und verteilt die aufgenommenen Impulse auf die 5 abgehenden, 2adrigen Nebenuhrlinien. Die Nachstellspannung wird entweder über zwei weitere Leitungsadern zugeführt oder einer Nachstellstromquelle entnommen und an das entsprechende Buchsenpaar gelegt.

Als Impulsgeber können Hauptuhren (HU) und Uhrenzentralen (UZ) oder von diesen angesteuerte Minuten-Uhrenrelais (GUR) (DGUR) verwendet werden.

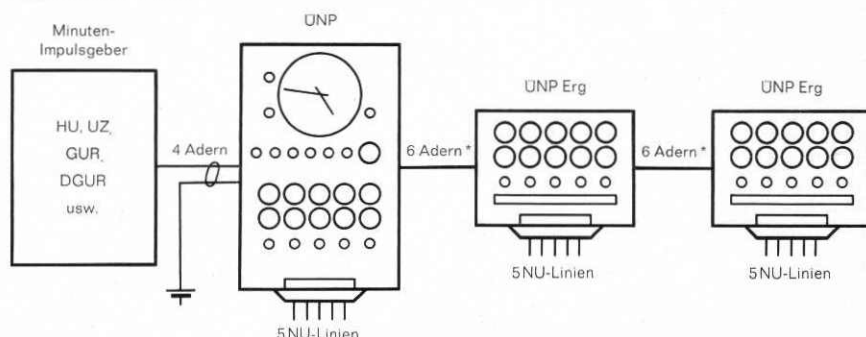
Die Nachstellung einer einzelnen Minuten-Nebenuhrlinie erfolgt durch Betätigung des betreffenden Linienschalters, der Nachstell-Umschalttaste und der beiden Nachstell-Impulstasten. Der Steuer-Gesamtstrom (Summe aller Linienströme) darf die Kontakt-Nennbelastung des Impulsgebers nicht übersteigen.

Die ÜNP ist für den Einbau in Pulte oder Verteiler (z. B. Quante-Schlitzschienenverteiler) geeignet.

Der ÜNP werden zur Einbaumontage vier Hakenschrauben mitgeliefert.



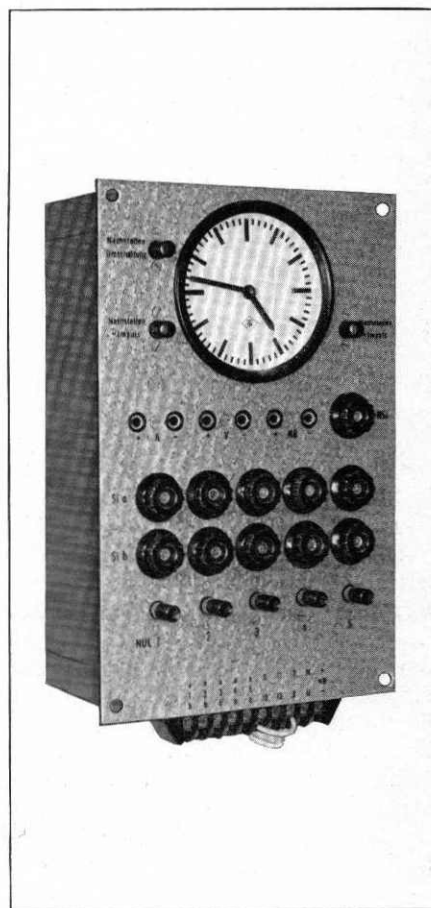
Anschaltschema



* Beim Anschluß an einen Impulsgeber (HU, GUR, DGUR) werden nur 2 Steueradern benötigt

Überwachungs- und Nachstellplatte ÜNP

Zur Aufteilung einer Nebenuhr-Steuerung von einem Impulsgeber in 5-Minuten-Nebenuhrlinien



Ergänzung zur Überwachungs- und Nachstelleinrichtung ÜNP-Erg.

Zur Erweiterung einer ÜNP um 5 Minuten-Nebenuhrlinien oder zur Aufteilung einer Nebenuhr-Steuerleitung in 5 Nebenuhrlinien

Die Bedienungselemente sind auf einer Stahlblech-Frontplatte (Hammerschlaglack RAL 7030) montiert und werden von hinten durch eine Stahlblech-schutzkappe abgedeckt.

Auf der Frontplatte sind montiert:

- 2 x 5 Liniensicherungen, 0,1 Ampere unverwechselbar (0,1 C DIN 41 577),
- 5 Linienschalter mit den Schaltstellungen „Betrieb“ und „Nachstellen und Messen“,
- 1 Anschluß-Klemmleiste.

Die ÜNP-Erg. wird über 6 Leitungsadern mit der zu erweiternden ÜNP verbunden und die aufgenommenen Minuten-Impulse auf die 5 abgehenden 2adrigen Nebenuhrlinien verteilt.

Die Nachstellung einer einzelnen Minuten-Nebenuhrlinie erfolgt durch Betätigung des betreffenden Linienschalters und der in der vorgeschalteten ÜNP befindlichen Bedienungsorgane bei Kontrolle durch die in der ÜNP eingebaute Nachstell-Kontrolluhr. Eine ÜNP kann durch mehrere ÜNP-Erg. erweitert werden. Der Steuer-Gesamtstrom (Summer aller Linienströme) der ÜNP und ÜNP-Erg. darf die Kontakt-Nennbelastung des Impulsgebers nicht übersteigen.

Die ÜNP-Erg. ist für den Einbau in Pulte oder Verteiler (z. B. Quantenschlitzschienenverteiler) geeignet.

Der ÜNP-Erg. werden zur Einbaumontage zwei Hakenschrauben mitgeliefert.

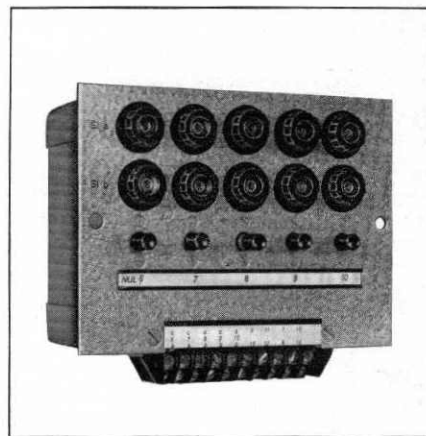
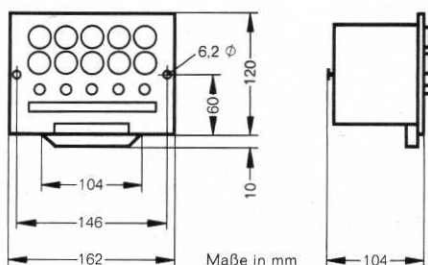
Technische Daten:

Linienspannung = Steuerspannung

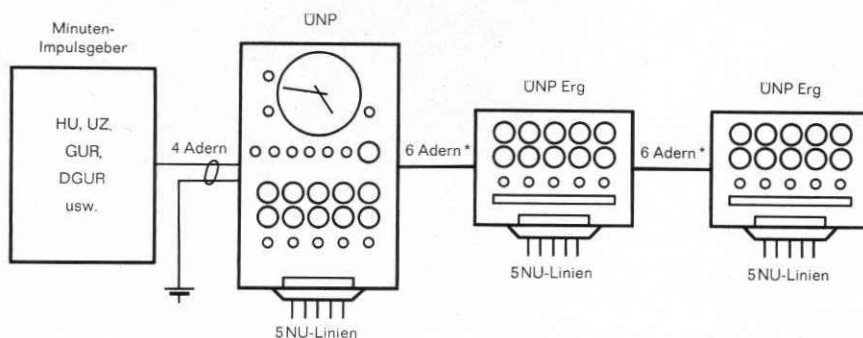
12-60 Volt =

Bestell-Nr. 40. 1202. 0600

Gewicht 1,45 kg netto



Anschaltschema



* Beim Anschluß an einen Impulsgeber (HU, GUR, DGUR) werden nur 2 Steueradern benötigt